

Moin Vechta e.V. · Große Straße 42 · 49377 Vechta

Stadt Vechta
Bürgermeister Kristian Kater
Burgstraße 6
49377 Vechta

Ansprechpartner: Melissa Meier

Telefon: +49 4441-88 597 44
E-Mail: mm@moinvechta.de
Internet: www.moinvechta.de

Datum: 09.09.2026

Antrag von Moin Vechta e. V. auf die Bezuschussung eines modernen Stadtmarketings für die Kreisstadt Vechta in Höhe von 145.000,00 € pro Kalenderjahr

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst möchten wir uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und die Bezuschussung unseres Stadtmarketingverein „Moin Vechta e.V.“ in Höhe von 125.000,00 € p.a. in den vergangenen drei Jahren bedanken.

In dieser Zeit haben wir mithilfe Ihrer Förderung viel erreicht. Wir konnten zahlreiche Projekte und Veranstaltungen in Vechta etablieren, neue Veranstaltungsformate verwirklichen und das Netzwerk aus Politik, Wirtschaft und Handel stetig ausbauen. Viele dieser Projekte wurden in intensiver Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Vechta umgesetzt.

In der Anlage stellen wir Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Projekte und Tätigkeiten von Moin Vechta aus den vergangenen zweieinhalb Jahren zur Verfügung. Auch die über die Jahre gewachsene Reichweite auf den sozialen Kanälen haben wir Ihnen zusammengefasst angehängt.

In unserem Antrag auf städtische Förderung vom November 2017 haben wir unsere Ziele, für den damals noch neu zu gründenden Verein Moin Vechta, wie folgt formuliert:

„Gemeinsam mit Unternehmern, Bürgern, Vereinen, Institutionen wie der Universität, Kulturtreibenden, der Politik und der Verwaltung, die Marke der Stadt Vechta zu stärken und auszubauen sowie eine überregionale Strahlkraft zu erzielen.“

Ein wenig stolz dürfen wir sagen, dass Moin Vechta viel zur Stärkung der Stadt Vechta beitragen konnte. Allein unser Moin Vechta Kartenprojekt hat nicht nur eine positive Strahlkraft weit über die Stadtgrenzen hinaus, sondern trägt nachhaltig zur Förderung des Standortes Vechta bei. Veranstaltungsformate wie Summer in the City, der Moin Vechta Brückenlauf oder der Vereinstag verwandeln die Vechtaer Innenstadt in eine lebendige Veranstaltungsfläche, auf der Begegnungen auf besondere Weise ermöglicht und öffentliche Räume neu erlebbar werden. Verkaufsoffene Sonntage, lange Einkaufsnächte und diverse Imageaktionen wie die Osterhasenaktion sorgen für zusätzliche Frequenzen im lokalen Handel. Die Moin Gärten und die Blumenampeln steigern die Attraktivität der Innenstadt und tragen zu einer höheren Aufenthaltsqualität bei.

Dabei ist uns bewusst, dass weiterhin zahlreiche Herausforderungen vor uns liegen und die Bedeutung unserer bereits bestehenden Aufgaben weiter zunimmt. Daher benötigen wir auch künftig die Unterstützung der Stadt Vechta, um den Standort gemeinsam noch intensiver vermarkten und bewerben zu können. Neben der Stärkung der lokalen Kaufkraft durch Angebote wie den Stadtmarkt ist der Ausbau der Aufenthaltsqualität und die weitere Entwicklung der Vechtaer Innenstadt als Begegnungs- und Erlebnisraum von entscheidender Bedeutung.

Der in vielen deutschen Innenstädten zu beobachtende Trading-down-Prozess hat vielerorts bereits weitreichende Folgen. Verändertes Konsumverhalten, der wachsende Onlinehandel sowie steigende Betriebs- und Personalkosten erhöhen den Druck auf den stationären Handel und die Innenstädte zusätzlich.

Leerstände von Verkaufsflächen und Einkaufspassagen prägen zunehmend das Bild vieler Innenstädte; in größeren Städten sind teilweise sogar ganze Gebäudekomplexe nicht mehr bewirtschaftet. Auch in Vechta werden erste Auswirkungen dieser Entwicklung punktuell sichtbar. Diesen Trends gilt es entschlossen entgegenzuwirken. Moin Vechta stellt sich dieser Aufgabe mit Kreativität, Geschick und Willensstärke, um Vechta für alle beteiligten Akteure nachhaltig zu stärken.

Insbesondere die von Moin Vechta übernommenen Aufgaben im Bereich des Innenstadtmanagements sollen dazu beitragen, die Qualität der Vechtaer Innenstadt langfristig zu sichern, künftige Leerstände möglichst zu vermeiden und bestehende Leerstände zeitnah und nachhaltig einer neuen Nutzung zuzuführen. Auch die Attraktivitätssteigerung durch Aktionen und Veranstaltungen muss weiterhin vorangetrieben werden, um das Image der Stadt als attraktiver, lebendiger und moderner Lebensmittelpunkt dauerhaft zu erhalten. Daher arbeiten wir gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung an einem konkreten, professionell begleiteten Marketingkonzept, um komplexe Themen transparent zu kommunizieren und Vechta als attraktiven Standort noch bekannter zu machen.

Viele unserer Projekte und Maßnahmen werden mit eigenem Personal und umfangreichen Eigenleistungen umgesetzt. Dadurch können die entstehenden Projektkosten deutlich reduziert und die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel besonders effizient eingesetzt werden.

So übernehmen wir inzwischen einen Großteil der grafischen Arbeiten sowie die Verteilung von Plakaten und Flyern selbst. Auch die Bepflanzung der „Moin Gärten“ wurde im Jahr 2026 durch unser eigenes Team vorgenommen. Die regelmäßige Bewässerung erfolgt während der gesamten Standzeit ebenfalls durch uns.

Wie groß die daraus entstehende Kostenersparnis ist, zeigt beispielhaft unsere Osterhasenaktion: Bei vollständiger Umsetzung in Eigenleistung liegt das benötigte Budget bei rund 500 Euro. Bei einer vollständigen oder auch nur teilweisen Vergabe an eine externe Agentur würden hingegen Kosten von etwa 1.200 bis 2.500 Euro entstehen.

Dieses Prinzip setzt sich auch in anderen Arbeitsbereichen fort. So gravieren wir beispielsweise die Mitarbeiterkarten des Projekts „Vechta schenkt“ direkt in unserer Geschäftsstelle. Dadurch können wir auch kleinere Stückzahlen kurzfristig und bedarfsgerecht bearbeiten. Bei einer externen Vergabe müssten zunächst größere Mengen gesammelt und anschließend zur Gravur weitergegeben werden. Dies würde nicht nur zusätzliche Kosten verursachen, sondern zugleich die Bearbeitungszeiten deutlich verlängern.

Die umfangreichen Eigenleistungen ermöglichen somit eine wirtschaftliche, flexible und kurzfristige Umsetzung unserer Projekte. Gleichzeitig ist hierfür jedoch eine entsprechende personelle Ausstattung erforderlich.

Die anhaltende Inflation sowie steigende Lohn-, Sach-, Energie- und Dienstleistungskosten stellen eine große Herausforderung für die Planung und Durchführung zukünftiger Veranstaltungen und Aktionen dar.

Auch Moin Vechta ist von diesen gestiegenen Kosten betroffen. Besonders deutlich zeigt sich dies beim Projekt „Summer in the City“. Für jeden Veranstaltungsabend müssen inzwischen rund 1.400 Euro für die technische Betreuung sowie weitere rund 1.000 Euro für eine Band oder einen Künstler eingeplant werden. Allein diese beiden Kostenpositionen belaufen sich somit auf rund 2.400 Euro pro Abend. Mit dem bisherigen Gesamtbudget von 3.000 Euro für drei Veranstaltungsabende könnte ohne zusätzliche Sponsorengelder rein rechnerisch nur noch ein Abend finanziert werden.

Die Akquise von Sponsorengeldern und die damit verbundene Einbindung verschiedener lokaler Akteure bleiben wichtige Bestandteile unserer Projektarbeit. Sponsorenzusagen sind jedoch freiwillig und daher nicht vollständig planbar. Damit Veranstaltungen und Aktionen verlässlich vorbereitet und durchgeführt werden können, muss eine ausreichende und verlässliche Grundfinanzierung der Projekte gewährleistet sein. Ohne diese finanzielle Basis können weder bestehende Formate in ihrem bisherigen Umfang gesichert noch neue Projekte entwickelt und umgesetzt werden.

Deshalb bitten wir Sie mit diesem Antrag, die Arbeit vom Stadtmarketingverein Moin Vechta in den kommenden drei Jahren mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 145.000 Euro zu unterstützen. Die damit verbundene Erhöhung des bisherigen Zuschusses um jährlich 20.000 Euro erachten wir als dringend erforderlich.

In den vergangenen zweieinhalb Jahren sind sowohl die Anzahl als auch die Komplexität der durch Moin Vechta zu bearbeitenden Projekte deutlich gestiegen. Mit Blick auf die zuvor dargestellten Entwicklungen und Herausforderungen in den Innenstädten ist davon auszugehen, dass die Anforderungen auch in den kommenden Jahren weiter zunehmen werden.

Uns ist bewusst, dass die kommunalen Haushaltsplanungen derzeit mit besonderen Herausforderungen verbunden sind. Um die gestiegenen Aufgaben weiterhin verlässlich und wirkungsvoll umsetzen zu können, werden jedoch zusätzliche finanzielle Mittel für die Projektarbeit benötigt.

Sehr geehrte Ratsfrauen und Ratsherren, wir freuen uns, wenn Sie unseren Antrag wohlwollend unterstützen und der beantragte Zuschuss in den Haushaltsplanungen für die Jahre 2027, 2028 und 2029 Berücksichtigung findet.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.



Robin Meyer
Vorstandsvorsitzender
Moin Vechta e. V.



Ole Plöhn
stellv. Vorstandsvorsitzender
Moin Vechta e. V.

Anlagen:

- Anlage 1: Wirtschaftsplan 2027
- Anlage 2: Aktions- und Projektplan
- Anlage 3: Zukünftige Projekte
- Anlage 4: Moin Vechta Kartensystem
- Anlage 5: Reichweite Soziale Kanäle

Anlage 1: Wirtschaftsplan

Stand: 08.09.26

GMBH 2027		2027
Ausgaben		Plan
1. Personalkosten		81.812,68
Mitarbeiterkarten		1.200,00
2. Aktionen		21.700,00
Moin Vechta Kartenprojekt	4.000,00	
Werbebudget Kartenprojekt	7.400,00	
Stadtmarkt	3.000,00	
Innenstadtmanagement	500,00	
digitale Stelen	6.800,00	
3. Verwaltungskosten		35.721,56
Kontogeb., IHK Beitrag, Versicherung	750,00	
Buchhaltung	530,00	
Porto	300,00	
Kleinanschaffungen / Wartungen	500,00	
Fahrtkosten/Reisekosten/Fortbild.	200,00	
Steuern	10.680,00	
Gewerbesteuer	7.836,00	
Körperschaftsteuer	10.925,56	
Steuerberater	4.000,00	
4. Sonstige Ausgaben		0,00
Gesamt		139.234,24

Einnahmen:

1. Fördermittel aus Verein	27.500,00
2. Fördermittel Stadt Vechta	0,00
3. Sonstige Einnahmen	75.200,00
4. Zinsen Kartenprojekt	7.320,00
5. Guthabenverfall Vechta schenkt	30.000,00
Gesamt	140.020,00

Plan-Ergebnis 785,76

VEREIN 2027		2027
Ausgaben		Plan
1. Personalkosten		61.082,40
Mitarbeiterkarten		600,00
2. Miete (inkl. NK und Strom)		15.700,00
Miete Krümpelbeck	11.400,00	
Nebenkosten: EWE Abschläge	4.300,00	
3. Förderung GmbH		27.500,00
4. Mitgliederversammlung		500,00
5. Verwaltungskosten		20.418,88
Bürobedarf, Vers., Zeitung	1.800,00	
Fahrtkosten/Reisekosten/Fortbild.	200,00	
Porto	50,00	
Telefon, Hosting	450,00	
Kleinanschaffungen / Wartungen	750,00	
Geschenke, Bewirtung	400,00	
Gebühren IHK, BCSD, Konto	1.000,00	
Buchhaltung	650,00	
Canva	143,88	
Datenschutz	0,00	
Steuerberater	6.000,00	
Künstlersozialkasse	250,00	
Miete Lagerung, Hermes + Willnich	2.400,00	
Steuern, FA Vechta	6.325,00	
6. eigene Aktionen		71.300,00
Imageaktionen	7.500,00	
Moin Gärten	9.000,00	
Schlemmerzeit	2.500,00	
vko Sonntag, Frühjahrsmarkt	3.000,00	
vko Sonntag, Vereinstag	4.500,00	
vko Sonntag, Thomasmarkt	2.000,00	
Moin Vechta Brückenlauf	500,00	
Blumenampeln zzgl Wässern	10.000,00	
Ersti-Taschen	800,00	
Summer in the City	5.000,00	
Weihnachten (LEN + Stiefelaktion + Markt)	5.500,00	
Weihnachten (Beleuchtung)	21.000,00	
Gesamt		196.501,28

Einnahmen:

1. Mitgliedsbeiträge	35.800,00
2. Mieteinnahmen inkl. NK	7.716,00
3. Förderer / Spenden	0,00
4. Zuschuss Stadt Vechta	145.000,00
5. Sonstige Einnahmen	8.500,00
Gesamt	197.016,00

Plan-Ergebnis: 514,72

Gesamtsumme GmbH und Verein: 1.300,48

Anlage 2: Projektliste 2023-2026

Stadtmarkt Vechta

Im Rahmen des Bundesförderprogrammes „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ wurde eine digitale Plattform für lokale Händler aus der Vechtaer Innenstadt geschaffen, um zusätzlich eine digitale Sichtbarkeit für die Innenstadt zu generieren. Der Betrieb, Pflege und Vermarktung des Marktplatzes liegen in unserem Aufgabenbereich.

Der Marktplatz wird derzeit von uns, nach einem Anbieterwechsel, mit verschiedenen Akteuren noch weiterentwickelt. So befindet sich derzeit noch eine Seite zur Mobilität in Vechta im Aufbau, gleiches gilt für eine Unterseite über den Wochenmarkt und die dortigen Angebote.

Unser Bestreben ist es den Stadtmarkt noch attraktiver zu gestalten. Derzeit machen zwölf Anbieter beim Stadtmarkt mit, wir befinden uns aber derzeit noch in Gesprächen mit weiteren Anbietern. Ein Vorteil vom Stadtmarkt ist, er kann zusätzliche Kaufkraft nach Vechta holen, in dem über den Onlineshop bestellt wird und die Waren nicht nur in die eigene Stadt, sondern auch in umliegende Städte und Regionen Versand wird.

Innenstadtmanager

Mit Fördermitteln aus dem Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ sowie zusätzlichen finanziellen Mitteln der Stadt Vechta wurde die Möglichkeit einer neuen Personalstelle geschaffen, um die Qualität der Vechtaer Innenstadt zu bewahren und vor dauerhaften Leerständen zu schützen. Der Innenstadtmanager ist eine Kontaktstelle zwischen potenziellen Mietern, Gewerbetreibenden, Immobilienbesitzern und Bürgern, die als verbindende Instanz zwischen den Akteuren alle Belange bei Planungen und Projekten zusammenführt. Auch Ansiedlungsförderprogramme der Stadt Vechta gehören zu seinen zentralen Aufgaben. Nach dem Auslaufen der Förderung im Jahr 2025 wurde die Stelle zunächst auf Minijobbasis durch die Stadt Vechta weiterfinanziert. Seit dem Ausscheiden des bisherigen Innenstadtmanagers Ende April 2026 ist die Position nicht mehr besetzt.

Frühjahrserwachen

Mit dem „Frühjahrserwachen – Markt für Kunsthandwerk und Schönes“ wird der traditionelle Frühjahrsmarkt um ein zusätzliches Angebot in der Vechtaer Innenstadt ergänzt. Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker erhalten dabei die Möglichkeit, ihre handgefertigten Produkte an liebevoll gestalteten Ständen zu präsentieren. Das vielfältige Angebot schafft einen zusätzlichen Anlass zum Bummeln, Entdecken und Verweilen und trägt damit zur Belebung der Innenstadt bei.

Im Jahr 2026 wurde das Frühjahrserwachen in Kooperation mit der Stadt Vechta bereits zum zweiten Mal durchgeführt. Insgesamt standen rund 20 Standplätze für Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker zur Verfügung. Die Veranstaltung wurde mit dem traditionellen Frühjahrsmarkt und dem verkaufsoffenen Sonntag verbunden, sodass sich die verschiedenen Angebote gegenseitig ergänzten und gemeinsam zusätzliche Besucherinnen und Besucher in die Innenstadt brachten.

Zu unseren Aufgaben gehören unter anderem die Ansprache und Betreuung der Teilnehmenden, die Koordination und Vergabe der Standplätze, die Bewerbung der Veranstaltung sowie die organisatorische Begleitung des Auf- und Abbaus. Auch während der Veranstaltung stehen wir den Ausstellenden als direkte Ansprechstelle vor Ort zur Verfügung. Die positive Resonanz der Teilnehmenden und Besucher zeigt, dass das Frühjahrserwachen eine attraktive Ergänzung des bestehenden Veranstaltungsangebots darstellt.

Verkaufsoffene Sonntage

Beantragung und Bewerbung von verkaufsoffenen Sonntagen. Die Planung, Beantragung sowie Durchführung von verkaufsoffenen Sonntagen zählen zu unseren Aufgaben. Hierzu gehört die Findung von relevanten Aktionspunkten zur anlassgebenden Veranstaltung und der Kontakt mit passenden Akteuren und Kooperationspartnern. Auch die Bewerbung der außerordentlichen Verkaufsöffnung wird über die Stadtgrenzen hinweg gewährleistet. Ein Mix aus digitaler Werbung auf sozialen Plattformen sowie Banner und Plakate im Stadtgebiet sowie im Umland bewirbt die Veranstaltungen.

In den vergangenen Jahren machten rechtliche Unklarheiten insbesondere in Bezug zur ver.di die Planungen unsicher und problematisch. Einige Veranstaltungen konnten aufgrund von diesen Rechtsstreiten nicht durchgeführt werden.

Im vergangenen Jahr (2025) wurden drei verkaufsoffenen Sonntage erfolgreich durchgeführt. Hierzu zählte neben dem Frühjahrs- und Thomasmarkt das neu geschaffene Vereinswochenende.

Blumenampeln

Sommerbepflanzung entlang der Vechtaer Innenstadt. Das Sommerkleid der Vechtaer Innenstadt wird jährlich durch über 70 Blumenampeln kreiert, die mit bunt blühenden Pflanzen bestückt werden. Sie verweilen ab den Eisheiligen bis in den Herbst hinein in der Innenstadt. Um die schwankenden Temperaturen und Wetterlagen zu überstehen, werden robuste Sommerblüher wie Petunien, Geranien und Begonien in rosa, rot und weiß genutzt. Mit der Bepflanzung sowie der Bewässerung der Pflanzen wird ein lokales Gartenlandschaftsunternehmen beauftragt.

Seit 2024 besteht zudem die Möglichkeit, eine Patenschaft für eine der Blumenampeln zu übernehmen. Die Unterstützung wird durch ein graviertes Metallschild direkt an der jeweiligen Blumenampel sichtbar gemacht. Auf Wunsch kann die Übernahme der Patenschaft außerdem mit einem gemeinsamen Foto festgehalten werden. Eine Patenschaft kostet 150 Euro netto und deckt damit einen Teil der Kosten für die Bepflanzung sowie die regelmäßige Bewässerung während der Sommermonate. Ohne die Unterstützung durch die Patinnen und Paten wäre die Aktion in diesem Umfang nicht mehr umsetzbar.

Moin Gärten

Jährliche Begrünung der Innenstadt zur Schaffung von blühenden Aufenthaltsplätzen zum Verweilen. Die Moin Gärten haben 2021 neue Module aus Holz bekommen, welche sich verschieden kombinieren lassen. Diese machen es möglich, jedes Jahr Gärten auf unterschiedliche Weise zu wechselnden Themen an präsenten Orten der Stadt aufzubauen. Mit der Bepflanzung der Gärten werden jährlich verschiedene lokale Garten- und Landschaftsbauern beauftragt. Um die genutzten Pflanzen nachhaltig weiterzuverwenden, wurden diese nach Abbau der Gärten kostenlos an alle interessierten Vechtaer ausgegeben.

In diesem Jahr haben wir sieben grüne Oasen in der Innenstadt geschaffen, die von uns auffällig bunt zum Thema „*Balkongärten – Kleine Gärten große Wirkung*“ bepflanzt wurden. Jeder Garten repräsentierte hierbei eine der vielfältigen Möglichkeiten den eigenen Garten zu gestalten.

Eine Besonderheit war in diesem Jahr, dass wir nicht nur die Bepflanzung der Moin Gärten selbst übernommen haben, sondern das Projekt zugleich in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung und dem Bauhof umgesetzt wurde. Die städtischen City-Decks wurden dabei in das Konzept der Moin Gärten integriert. Auf diese Weise konnten zwei parallel bestehende Ansätze zu einem gemeinsamen und aufeinander abgestimmten Begrünungskonzept für die Innenstadt zusammengeführt werden.

Summer in the City

Planung und Durchführung einer sommerlichen Umsonst & Draußen-Veranstaltungsreihe mit Live-Musik auf dem Europaplatz. Jährlich wird eine Veranstaltungsreihe mit drei Veranstaltungstagen während der Sommermonate geplant. Stimmungsvolle Live-Musik von Bands und Musikgruppen aus der Region lässt in Kombination mit lokaler Schankwirtschaft und Bewirtung den Europaplatz zu einem Zentrum für Kultur und besondere Erlebnisse in der Innenstadt werden. Die Abende werden von der Bevölkerung sehr gut angenommen, auch Gastronomiebetriebe in direkter Nachbarschaft profitieren von der stimmungsvollen Atmosphäre im Herzen der Stadt.

Vereinstag

Planung und Durchführung eines Veranstaltungstages rund um das Vechtaer Vereinsleben. Die Vechtaer Innenstadt wird einmal im Jahr zum Schauplatz der vielfältigen Vereinsaktivitäten, die in Vechta möglich sind. Durch die Vorstellung der Vereine in der Stadt soll ihnen einen gebührenden Raum geben werden, um sich und die Vereinsarbeit zur Schau zu stellen. Dabei soll deutlich werden, wie wichtig ehrenamtliches Engagement innerhalb des Vereinslebens ist und wie sehr die unterschiedlichen Vereine zur kulturellen Identität sowie zum Alltagsleben in Vechta beitragen. In diesem Jahr waren knapp 60 Stände dabei, von diesen waren ca. 50 lokale Vereine, um sich und ihre Vereinsarbeit entlang der Großen Straße und dem Bremer Tor auf besondere und kreative Art und Weise am 06.09.26 zu präsentieren.

Moin Vechta Brückenlauf

Die Laufveranstaltung durch das Vechtaer Stadtgebiet feierte 2021 seine Premiere. Hierbei handelt es sich um einen Laufwettbewerb auf unterschiedlichen Distanzen durch das Vechtaer Stadtgebiet für Groß und Klein. In Kooperation mit dem SFN Vechta organisieren wir die Veranstaltung einmal im Jahr und streben an, diese als feste Institution im Vechtaer Veranstaltungskalender heranwachsen zu lassen. In diesem Jahr wurde das Angebot durch einen Inklusionslauf ergänzt.

Die Veranstaltung findet seit 2024 nicht nur am gleichen Wochenende wie der Vereinstag statt, sondern auch am gleichen Tag. Seit der Umlegung vom Samstag auf den Sonntag, konnten die Anmeldezahlen noch einmal deutlich gesteigert werden.

Lange Einkaufsabende

Planung, Koordination und Bespielung von verlängerten Verkaufsöffnungen. Einstimmend auf die Vorweihnachtszeit wird jährlich ein langer Einkaufsabend durchgeführt. Hierbei planen wir ein abwechslungsreiches Begleitprogramm von Stelzenkünstlern, stimmungsvollen Dekorationen sowie Musikbeiträgen während der verlängerten Öffnungszeiten des Handels. Der Einkaufsabend sowie die von teilnehmenden Unternehmen durchgeführten Aktionen werden durch uns besonders beworben. Darüber hinaus unterstützen wir den Einkaufsabend durch spannende Gewinnspiele und Aktionen wie 2025 den Moin Vechta Glückstresor, welcher durch im Einzelhandel ausgegebene Schlüssel geöffnet werden konnte.

Wohnmobil-Dinner

Planung eines Dinner-Events in Reisemobilen in der Vechtaer Innenstadt. Pandemiebedingt entsprang der Ursprungsgedanke des Wohnmobil-Dinners: Ein 3-Gänge-Menü von lokalen Gastronomen direkt an das eigene Reisemobil serviert und das mitten in der Innenstadt von

Vechta. 2021-2023 erfreute sich das „Restaurant zur Großen Straße“ über eine Vielzahl an Gästen. Die Veranstaltung weckte großes mediales Interesse von Funk und Fernsehen. Es wird überlegt dieses wieder zu veranstalten.

Schlemmerzeit

Mit der „Schlemmerzeit“ wird die Vielfalt der Vechtaer Gastronomie gezielt in den Mittelpunkt gerückt. Teilnehmende Gastronomiebetriebe bieten während des Aktionszeitraums ein besonderes Schlemmermenü für zwei Personen an und laden dazu ein, die kulinarischen Angebote in Vechta neu zu entdecken.

Die Schlemmerzeit findet immer vom 1. Juni bis zum 31. August statt. Durch den mehrmonatigen Aktionszeitraum wird ein zusätzlicher Anlass geschaffen, die Vechtaer Gastronomiebetriebe zu besuchen und unterschiedliche Angebote auszuprobieren. Gleichzeitig stärkt die Aktion die Sichtbarkeit der teilnehmenden Betriebe und trägt dazu bei, zusätzliche Gäste und Kaufkraft an den Standort Vechta zu binden, da gerade die Warmen Monate ja eher die schwächeren Monate in der Gastronomie sind.

Zu unseren Aufgaben gehören die Ansprache und Betreuung der teilnehmenden Gastronomiebetriebe, die Koordination der Angebote sowie die gemeinsame Bewerbung der Aktion. Durch die gebündelte Darstellung der Schlemmermenüs entsteht ein attraktives Gesamtangebot, das die gastronomische Vielfalt Vechtas sichtbar macht und zur Belebung der Innenstadt beiträgt.

Erstsemester-Taschen

Gemeinsam mit der Universität Vechta werden zum Start des Wintersemesters 2026 insgesamt 850 Erstsemester-Taschen an die neuen Studierenden ausgegeben. Die Aktion wird in diesem Jahr bereits zum dritten Mal gemeinsam umgesetzt. Ziel ist es, die Erstsemester in Vechta willkommen zu heißen, ihnen den Start am neuen Studienort zu erleichtern und frühzeitig eine Verbindung zwischen Universität, Stadt und lokalen Akteuren herzustellen.

Unternehmen, Vereine und Institutionen erhalten die Möglichkeit, sich mit Rabattaktionen, Informationsmaterialien, Stellenangeboten oder praktischen Werbeartikeln in den Taschen zu präsentieren. Auf diese Weise lernen die Studierenden die vielfältigen Angebote und beruflichen Möglichkeiten in Vechta kennen. Insbesondere kreative Inhalte und praktische Alltagshelfer tragen dazu bei, dass die beteiligten Akteure nachhaltig in Erinnerung bleiben.

Zu unseren Aufgaben gehören die Ansprache und Betreuung der teilnehmenden Unternehmen, Vereine und Institutionen, die Koordination der Inhalte und Anlieferung sowie die Abstimmung mit der Universität Vechta. Darüber hinaus werden die 850 Taschen von uns zusammengestellt und von Hand gepackt.

Imageaktionen

Mit verschiedenen Imageaktionen soll die Stadtidentität gefördert werden. Sie dienen zudem dazu, das Einkaufen im stationären Einzelhandel zu fördern und Erlebnisse zu schaffen, die es beim Online-Shopping nicht gibt. Hierzu zählen abwechslungsreiche Thementage, die den Besuch in der Vechtaer Innenstadt zu etwas besonderem werden lassen. Ausgehüllte Kürbisse durch lokale Kindertagesstätten zu Halloween, Laternen am Sankt Martins-Tag sowie charmante Komplimente mit Straßenkreide zu Valentinstag sind hier einige Beispiele. Auch die musikalische Stunde, bei der Nachwuchskünstler der Kreismusikschule in regelmäßigen wiederkehrenden Auftritten auf dem Europaplatz unter Beweis stellten, wurde von uns geplant.

Fest im Vechtaer Terminkalender verankert sind darüber hinaus der Besuch des Osterhasen am Gründonnerstag in der Innenstadt, bei dem süße Osterschokolade an die Passanten verteilt werden sowie die beliebte Ostereiersuche. Auch Thementage werden jährlich geplant. Jede Aktion zeigt, dass Vechta attraktiv und lebendig ist und insbesondere ein Besuch der Vechtaer Innenstadt stets von positiven Überraschungen geprägt wird.

Stempel-Rallye

Durchführung einer Gewinnaktion bei teilnehmenden Mitgliedsunternehmen. Zur Steigerung der Frequenzen bei den teilnehmenden Geschäften sowie zur lokalen Wirtschaft werden in regelmäßigen Abständen Stempel-Rallyes durchgeführt. Hierbei können bei Käufen in den lokalen Betrieben Stempel für das persönliche Stempelheft gesammelt werden, um anschließend an einer Verlosung teilzunehmen.

Stiefelaktion

Befüllung von Kinderstiefeln zu Nikolaus. In alter Tradition werden die Stiefel der Vechtaer Kinder zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes vom Nikolaus eingesammelt. Diese werden anschließend mit Süßigkeiten, Aufmerksamkeiten und Spielzeug befüllt. Ab dem Nikolaustag können die Kinder ihre Stiefel in den Schaufenstern der teilnehmenden Geschäfte suchen. Im Jahr 2025 wurden über 800 Kinderstiefel befüllt – Tendenz steigend.

Street Food Festival

Organisation eines Street Food Festivals in Vechta. In Kooperation mit einem fachkundigen Veranstalter aus Oldenburg machen jährlich für drei Tage 15 – 20 Food Trucks aus Norddeutschland Halt in der Vechtaer Innenstadt. Das Einholen von Genehmigungen, die Bereitstellung von Strom und Müll sowie die Bewerbung der Veranstaltung liegt in unserem Aufgabenbereich.

Moin Vechta Taschen und Jutebeutel

Entwicklung von standortspezifischen Werbematerialien. Wir planen die Produktion von verschiedenen Einkaufstaschen. Hierzu zählten Einkaufstaschen aus Jute mit unterschiedlichen ansprechenden Designs zu Vechta.

In den vergangenen Jahren wurden außerdem alte Veranstaltungsbanner durch die Näherei der JVA Vechta zu Einkaufsshoppert, Tragetaschen und kleinen Federtaschen verarbeitet, die anschließend im stationären Handel in Vechta erworben werden konnten. Für dieses nachhaltige Taschenprojekt aus alten Veranstaltungsplanen wurde Moin Vechta im Jahr 2024 beim landesweiten Wettbewerb „Gemeinsam aktiv – Handel(n) vor Ort“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung bestätigt den nachhaltigen und kreativen Ansatz des Projekts. Da jedes Jahr erneut zahlreiche Veranstaltungsbanner anfallen, soll deren Wiederverwertung und Aufwertung auch künftig fortgeführt werden.

Weihnachtsbeleuchtung

Jährlicher Aufbau der Weihnachtsbeleuchtung. Um Vechta weihnachtlich zu schmücken, werden jedes Jahr Nordmantannen inklusive Lichterketten entsprechend eines Beleuchtungskonzept zur „Weihnachtsstadt Vechta“ aufgebaut. In den letzten Jahren wurde die

Weihnachtsbeleuchtung durch neu angeschaffte Sterne, die durch das Förderprogramm „Perspektive Innenstadt“ finanziert und an den Laternen aufgehängt werden sollen, erweitert.

Expedition Berufswelt

Organisation von Schnupperstunden bei Mitgliedsunternehmen. Im Rahmen der Expedition Berufswelt organisieren wir in regelmäßigen Abständen gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Regionales Lernen der Universität Vechta eine Expedition Innenstadt. Hierbei testen Schüler:Innen der 9. Klassenstufe aus lokalen Oberschulen die Arbeitsmöglichkeiten im Vechtaer Einzelhandel. Vorangehend erarbeiten wir mit den Schüler:Innen Verbesserungsmöglichkeiten für die Innenstadt und besprechen aktuelle Trends und Entwicklungen in Bezug auf die heutige Innenstadt.

Digitale Stelen

Pflege und Verwaltung von drei Informationsstelen in der Vechtaer Innenstadt, die durch die Stadt Vechta finanziert wurden. Moin Vechta kümmert sich seit dem 15.05.23 um die Instandhaltung der digitalen Stelen, ebenso um die Reinigung sowie Bespielung ebendieser mit ansprechenden, aktuellen Inhalten. Die Pflege und Aktualisierung der Kontaktinformationen von dargestellten Unternehmen, Parkflächen, öffentlichen Toiletten und weiteren Inhalten sind zentrale Aufgaben. Auch die Pflege eines Bildschirmschoners, auf dem Unternehmen Werbeanzeigen veröffentlichen können sowie Veranstaltungstipps aus der Innenstadt abgebildet werden, wird durch uns übernommen. Die laufenden Kosten für den Betrieb der Stelen, die sich durch die Software-Lizenzen, Datenkarten, Versicherungen sowie Reinigungs- und Wartungskosten ergeben, werden durch die Einnahmen von Unternehmen für veröffentlichte Werbeanzeigen finanziert.

Unterstützung lokaler Projekte mit Ressourcen

Neben der Umsetzung eigener Projekte unterstützt Moin Vechta regelmäßig auch Aktionen lokaler Initiativen und städtischer Akteure. Dabei bringen wir je nach Bedarf personelle und organisatorische Kapazitäten, vorhandene Materialien, unsere Kommunikationskanäle sowie unser Netzwerk aus Unternehmen und weiteren Innenstadtakteuren ein.

Ein aktuelles Beispiel ist die Stuhl-Aktion anlässlich des Christopher Street Days. Ins Leben gerufen wurde das Projekt von den Berufsbildenden Schulen (BBS) Marienhain sowie den Gleichstellungsbeauftragten vom Landkreis Vechta und der Stadt Vechta. Moin Vechta unterstützte die Umsetzung durch seine Kontakte, Kommunikationswege und organisatorischen Ressourcen. Dadurch konnte die Aktion in die Innenstadt getragen, öffentlich sichtbar gemacht und unter Einbeziehung verschiedener lokaler Akteure realisiert werden.

Diese Form der Unterstützung ermöglicht es, gute Projektideen kurzfristig und mit vergleichsweise geringem zusätzlichem Mitteleinsatz umzusetzen. Gleichzeitig entstehen wertvolle Kooperationen, durch die gesellschaftlich relevante Themen in der Innenstadt sichtbar werden und unterschiedliche Akteure gemeinsam zur Vielfalt und Attraktivität Vechtas beitragen.

Weitere Projekte:

Innenstadtdialog

Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten der „Vechta schenkt“-Karte

Wiederbelebung bewährter Veranstaltungsformate

Kultursommer

Prüfung einer stärkeren Einbindung des Vechtaer Wochenmarktes

Anlage 3: zukünftige Projekte

Innenstadtdialog

Im Rahmen eines professionell moderierten Innenstadtdialogs sollen verschiedene Akteure aus der Innenstadt, der Stadtverwaltung und weiteren Bereichen des städtischen Lebens an einen Tisch gebracht werden. Anders als bei vergangenen Formaten soll dabei nicht allein der Austausch über bestehende Herausforderungen im Mittelpunkt stehen. Ausgangspunkt jedes Dialogs ist eine vorab festgelegte konkrete Problemstellung, für die die Beteiligten gemeinsam umsetzbare Lösungsansätze erarbeiten.

Vor der Veranstaltung erhalten alle Teilnehmenden eine Agenda und werden dazu aufgefordert, eigene Erfahrungen, Ideen und Lösungsvorschläge vorzubereiten und aktiv einzubringen. Die professionelle Moderation sorgt für einen strukturierten und produktiven Arbeitsprozess. Am Ende sollen konkrete Ergebnisse, mögliche Maßnahmen und nächste Schritte festgehalten werden.

Ziel ist ein gemeinsam entwickelter Ansatz, in den alle relevanten Beteiligten frühzeitig einbezogen werden und den sie entsprechend mittragen können. Bei einem erfolgreichen Auftakt soll der Innenstadtdialog als wiederkehrendes Arbeitsformat etabliert werden.

Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten der „Vechta schenkt“-Karte

Die Nutzungsmöglichkeiten der „Vechta schenkt“-Karte sollen künftig über die bestehenden Akzeptanzstellen hinaus erweitert werden. Perspektivisch soll geprüft werden, ob die Karte auch auf dem Stoppelparkt, dem Wochenmarkt sowie bei ausgewählten Veranstaltungen von Moin Vechta eingesetzt werden kann.

Für die Umsetzung müssen die technischen und organisatorischen Voraussetzungen gemeinsam mit dem Anbieter des Kartensystems, den jeweiligen Veranstaltern und den teilnehmenden Betrieben geprüft werden. Dazu gehören unter anderem die Gewinnung und Einbindung neuer Akzeptanzstellen sowie die Organisation der technischen Abwicklung und Abrechnung.

Durch zusätzliche Einsatzmöglichkeiten wird die „Vechta schenkt“-Karte für ihre Nutzerinnen und Nutzer noch attraktiver und stärker mit den vielfältigen Angeboten der Stadt verbunden. Gleichzeitig kann die lokale Kaufkraft gezielt in Vechta gebunden und das bestehende Kartensystem langfristig gestärkt werden.

Wiederbelebung bewährter Veranstaltungsformate

Neben der Entwicklung neuer Veranstaltungen soll geprüft werden, ob frühere Formate wieder aufgegriffen und unter heutigen Rahmenbedingungen neugestaltet werden können. Ein mögliches Beispiel ist das Stadtpicknick, das mit neuen Programminhalten, Kooperationen und Beteiligungsmöglichkeiten wiederbelebt werden könnte.

Dabei sollen frühere Erfahrungen ausgewertet und die Konzepte an aktuelle Anforderungen, Zielgruppen und finanzielle Möglichkeiten angepasst werden. Auf diese Weise können bewährte Grundideen genutzt werden, um das Veranstaltungsangebot erneut zu erweitern und zusätzliche Impulse für eine lebendige Innenstadt zu setzen.

Kultursommer

Für die kommenden Jahre soll die Entwicklung eines Vechtaer Kultursommers geprüft werden. Ergänzend zu bestehenden Veranstaltungsformaten könnten kleinere kulturelle Angebote an verschiedenen öffentlichen Orten und insbesondere in Vechtaer Parkanlagen stattfinden. Denkbar sind beispielsweise Musik, Theater, Lesungen oder ein Open-Air-Kino unter Einbindung lokaler Kulturschaffender, Vereine und weiterer Akteure.

Ein „Kino im Park“ könnte öffentliche Grünflächen zeitweise in einen besonderen Veranstaltungsort verwandeln und ein niedrigschwelliges Kulturangebot für unterschiedliche

Altersgruppen schaffen. Je nach erfolgreicher Erprobung wären einzelne Filmabende oder eine kleine Veranstaltungsreihe während der Sommermonate denkbar.

Durch die Nutzung bislang wenig bespielter öffentlicher Flächen können neue Begegnungsorte entstehen und zusätzliche Zielgruppen angesprochen werden. Vor einer Umsetzung müssen geeignete Standorte, mögliche Kooperationspartner, notwendige Genehmigungen, Filmrechte, Sicherheitsanforderungen, technische Voraussetzungen und die Finanzierung geprüft werden. Bei einem erfolgreichen Auftakt könnte der Kultursommer als wiederkehrendes Veranstaltungsformat etabliert und schrittweise erweitert werden.

Prüfung einer stärkeren Einbindung des Vechtaer Wochenmarktes

Für die kommenden Jahre soll geprüft werden, ob und in welcher Form der Vechtaer Wochenmarkt stärker in Aktionen und Veranstaltungen des Stadtmarketings eingebunden werden kann. Denkbar wären beispielsweise gemeinsame Aktionstage, saisonale Themenschwerpunkte, kleinere kulturelle Angebote oder eine Verknüpfung mit weiteren Veranstaltungen in der Innenstadt.

In einem ersten Schritt soll hierzu der Austausch mit dem Marktwesen und den Marktbesckern gesucht werden. Auf Grundlage ihrer Interessen, Erfahrungen und organisatorischen Rahmenbedingungen könnten anschließend mögliche gemeinsame Maßnahmen entwickelt werden.

Anlage 4: Moin Vechta Kartensystem

Das Moin Vechta-Kartenprojekt, bestehend aus der *Bonuskarte Vechta punktet* und *Gutscheinkarte Vechta schenkt*, startete am 07.10.2019. Das Projekt zielt vor allem auf eine Stärkung der lokalen Wirtschaft ab, in dem Kunden für ein Einkaufen in Vechta sensibilisiert werden.

Akzeptanzstellen

Aktuell wird das Projekt durch 49 Akzeptanzstellen unterstützt, die mit insgesamt 54 Lizenzen das System verwenden. Die Akzeptanzstellen setzen sich aus einem attraktiven Branchenmix zusammen. Zum System gehören Gastronomiebetriebe, Einzelhändler aus den Bereichen Textil und Schuhe, Schreibwaren sowie Schmuck und Spielwaren. Auch Tankstellen, Apotheken, Bäcker und ein Friseur verstärken das Kartenprojekt (siehe. www.moinvechta.de/kartensystem). Die Akzeptanzstellen zahlen für die Teilnahme am Projekt monatlich 45,00 € netto sowie eine einmalige Einrichtungsgebühr in Höhe von 250,00 € netto. Schön zu erwähnen ist das wir mittlerweile auch eine Akzeptanzstelle in Langförden haben, hier versuchen wir das Angebot noch weiter auszubauen.

Vechta punktet

Mit der Bonuskarte *Vechta punktet* sammeln alle InhaberInnen bei jedem Einkauf Bonuspunkte, entsprechend 1% des Einkaufswertes. Der Wert eines Bonuspunktes beträgt 0,01 €. Die *Vechta punktet*-Karte selbst ist kostenlos.

Derzeit wird die Bonuskarte von 2.655 Karteninhaber:Innen verwendet. Dieser Personenkreis seit Beginn des Kartenprojektes einen Gesamtumsatz von 8.734.689 Punkten generiert. Dies entspricht einem Geldwert von 87.346,89 €. Ca. 69 % der vergebenen Bonuspunkte wurden bisher eingelöst (Stand 09.09.26).

Im Jahr 2025 wurden Bonuspunkte im Wert von 15.004,51 € an die Karteninhaber:Innen vergeben. Eingelöst wurden im gleichen Zeitraum Bonuspunkte im Gesamtwert von 12.176,28 €. Das derzeit auf den *Vechta punktet*-Karten verfügbare Punktevolumen entspricht einem Wert von 26.333,32 € (Stand 09.09.26).

Diese Punkte können in den Akzeptanzstellen wieder eingelöst werden kann. Darüber hinaus besteht über unseren Spendenshop, der an das Kartenprojekt gekoppelt ist, die Möglichkeit, die gesammelten Punkte einem gemeinnützigen, lokalen Verein zu spenden. Hierfür werden von uns 12 Projekte auf unserer Homepage vorgestellt, aus denen der Kunde nach eigenem Ermessen seine gesammelten Punkte spenden kann.

Vechta schenkt

Die Gutscheinkarte *Vechta schenkt* funktioniert ähnlich. Sie kann mit einem beliebigen Guthaben (auch mehrfach) aufgeladen und bei allen teilnehmenden Unternehmen eingelöst werden.

Die Gutscheinkarten *Vechta schenkt* wurde seit Start des Kartenprojektes insgesamt bereits 144.936-mal, mit einem Gesamtvolumen von 6.306.560,02 €, aufgeladen. Die Gesamtsumme des eingelösten Guthabens beläuft sich auf 5.350.148,17 €.

Im Jahr 2025 wurde Guthaben in Höhe von 1.425.861,91 € aufgeladen, 1.264.835,95 € wurden in den teilnehmenden Unternehmen eingelöst.

Das derzeit auf den *Vechta schenkt*-Karten verfügbare Guthaben entspricht einem Wert von 928.056,14 € (Stand 09.09.26).

Bereits einige Unternehmen und Institutionen haben interne Gutscheinsysteme umgestellt und geben *Vechta schenkt*-Gutscheine aus. Hierzu zählt die Stadt Vechta, die Studenten, Berufsschüler und Auszubildene bei ihrer Anmeldung des Erstwohnsitzes in Vechta belohnt und auch den Neuerdenbürgerbonus in Form des *Vechta schenkt*-Gutscheins ausgibt. Die Volksbank Vechta, sowie die LzO Vechta nutzen die Gutscheinkarte als offizielles Geschenk für Kund:Innen sowie für

verschiedene Aktionen. Zahlreiche Unternehmen geben zu Arbeitsjubiläen oder Geburtstagen *Vechta schenkt*-Karten an die Mitarbeiter:Innen aus.

Mitarbeiterkartensystem

Seit dem Frühjahr 2020 kann die *Vechta schenkt*-Karte von lokalen Unternehmen auch als Mitarbeiterkarte eingesetzt werden. Genutzt wird diese personalisierte Karte für die Auszahlung des monatlich steuerfreien Sachbezugs nach EStG § 8 Abs. 2 in Höhe von bis zu 50,00 €, sowie Zuwendungen zu persönlichen Anlässen. Derzeit profitieren bereits 3352 Mitarbeiter:Innen von über 154 örtlichen Unternehmen vom Mitarbeiterkartenprojekt (Vergleich 2023 waren es 1700 Mitarbeiter:Innen aus 75 Unternehmen). Gesamt verzeichnen die Mitarbeiterkarten derzeit ein monatliches Aufladevolumen von etwa 80.000 – 85.000€ (55.000 € (Stand 15.06.23))

Dieses Geld wird durch das Moin Vechta-Kartenprojekt in unserer Kreisstadt gebunden und kann ausschließlich in den teilnehmenden Vechtaer Unternehmen, dazu zählen alle Unternehmen mit der Postleitzahl 49377, eingelöst werden. Es besteht die Möglichkeit, die Gutscheinbeträge in Teilbeträgen einzulösen und somit flexibel und nach eigenem Interesse in unterschiedlichen Geschäften einzukaufen. Wir stärken somit Vechta im gesamten Stadtgebiet und profilieren unsere Einkaufsstadt weiterhin als attraktiven Wirtschaftsstandort.

Aktionen

In den vergangenen Jahr veranstalteten wir zahlreiche Aktionen, bei denen das Kartenprojekt integriert wurde. Auf diese Weise soll die Attraktivität gesteigert sowie ein breiteres Interesse für das Projekt geschaffen werden.

Zu unserem jährlichen Wohnmobil-Dinner in der Großen Straße wird an alle Fahrzeuge eine Tasche mit kleinen Goodies von lokalen Unternehmen ausgegeben. In dieser Tasche haben wir neben unserem beliebten Postkarten, auf deren Rückseite sich Werbung für die *Vechta punktet*- und *Vechta schenkt*- Karte befindet, ebenfalls Bierdeckel ausgegeben, welche das Kartensystem spezifisch bewerben. Auch im Rahmen der Veranstaltungen Stadt-Picknick und Summer in the City sowie in der lokalen Gastronomie kommen die Bierdeckel zum Einsatz.

Bei der vorbereitend auf die Osterfeiertage durchgeführten jährlichen Ostereiersuche, zu welcher bunt gestaltete Styropor-Eier in ganz Vechta versteckt werden, wartete auf die schnellsten FinderInnen der Eier jeweils ein *Vechta schenkt*-Gutschein.

Zum Moin Vechta Erdbeertag sowie zum Apfeltag wurden im Rahmen einer Buchstabensuche *Vechta schenkt* Gutscheinkarten als Gewinn ausgegeben. Am Veranstaltungstag konnten außerdem am Aktionsstand von Moin Vechta spielerisch Punkte für die *Vechta punktet*-Karte gewonnen werden.

Zu den langen Einkaufsnächten in der Weihnachtszeit kam die *Vechta schenkt*-Karte bisher auf vielfältige Art zum Einsatz. In den vergangenen Jahren gab es bspw. die Moin Vechta Glückstresor Aktion. Beim Einkauf im lokalen Handel erhielten die KundInnen einen Schlüssel, welcher am Tresor von Moin Vechta getestet werden konnte. Hat der Schlüssel gepasst konnten sich die BesitzerInnen über den im Tresor deponierten *Vechta schenkt*-Gutschein freuen.

Neben der Integration in bestehende und beliebte Moin Vechta Aktionen und Veranstaltungen gab es in den letzten Jahren zusätzlich eine Vielzahl an Aktionen sowie Werbung für das Kartenprojekt direkt.

Jährlich beteiligt sich Moin Vechta bei den „Ersti-Taschen“ der Universität Vechta, einer Begrüßungsaktion für neue Studenten. Auf diese Weise sollen die neuen Studenten gezielt einen ersten Zugang zur Vechtaer Innenstadt finden.

Bei unserem Moin Vechta Brückenlauf erhalten die schnellsten drei Läufer jeder Kategorie ebenfalls als Präsent einen *Vechta schenkt* – Gutschein. Des Weiteren erreichen uns gerade in der Weihnachtszeit Anfragen für Tombolas & Verlosungen, diese Möglichkeiten nutzen wir gerne um die Präsenz des Kartenprojektes zu steigern. Es finden aber noch weitere Gewinnspiele statt, beispielsweise ergänzend bei unseren Aktionen wie der Schlemmerzeit.

Darüber hinaus wurde das Kartenprojekt stetig durch Flyer, Werbeanzeigen in den sozialen Medien sowie Postwurfsendungen und Zeitungsanzeigen beworben. Besonders in der Weihnachtszeit wird den Menschen dabei die Unterstützung des lokalen Handels ans Herz gelegt.

Für das Jahr 2026 sind aber noch weitere Maßnahmen geplant bzw. auch schon durchgeführt worden. Wie die ständige Begleitung des Kartensystems auf Social Media, durch Demonstrationen & Erklär-Videos zeigen wir wie einfach das Kartensystem funktioniert. Ergänzend veröffentlichen wir regelmäßig Postings zu Aktionen, Veranstaltungen sowie zu besonderen Feiertagen.

Zudem sind Großflächige Ganzjahreswerbung im Stadtgebiet geplant. So sollen beispielsweise über das gesamte Jahr hinweg aufmerksamkeitsstarke Werbeformate, auf großen Werbetafeln oder auf Stadtbussen im Stadtgebiet bespielt werden, um die Bekanntheit des Kartensystems weiter zu steigern.

Das Moin Vechta Kartenprojekt selbst sowie auch das Werbekonzept werden stetig weiterentwickelt und ausgeweitet. Auch zukünftig sollen zahlreiche Aktionen stattfinden, um eine dauerhafte Belebung des Systems aufrechtzuerhalten. Das Moin Vechta-Kartenprojekt soll durch abwechslungsreiche, kreative Ideen nachhaltig zu einer Attraktivitätssteigerung der Stadt Vechta als Lebensmittelpunkt für die Bürger beitragen.

Anlage 5: Werbung / Marketing / Social Media

In den vergangenen Jahren haben wir die Reichweite der sozialen Kanäle von Moin Vechta ausbauen können. Entsprechend einem Marketingplan werden die Moin Vechta-Seiten auf Instagram und Facebook regelmäßig mit Informationen bespielt. Inzwischen erreichen diese Postings bei Instagram 7.696 Follower, bei Facebook liegt die Anzahl der Follower bei 3.497. Die Beitragsanzahl beläuft sich derzeit auf 768 und verteilt sich auf Bilder, Videos und Reels.

Für den Stadtmarkt haben wir eine komplett neue Seite aufgebaut und befinden uns daher noch im weiteren Aufbau der Instagram und Facebook Präsenz. Die Stadtmarkt - Seiten werden parallel zum Hauptaccount regelmäßig mit Informationen bespielt. Insgesamt liegt die Anzahl der Postings hier bei 50. Inzwischen erreichen diese Postings bei Instagram 1.131 Follower, bei Facebook liegt die Anzahl der Follower bei 12. (Stand 09.09.26)

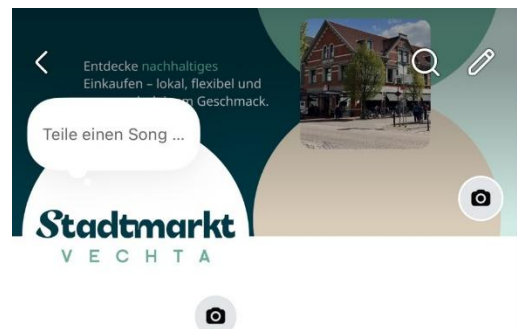
Auch in der lokalen Presse wird durch einen attraktiven Mix von redaktionellen Berichten sowie Anzeigenkampagnen auf Aktionen und Veranstaltungen aufmerksam gemacht.



MOIN VECHTA

3.497 Follower • 5 gefolgt

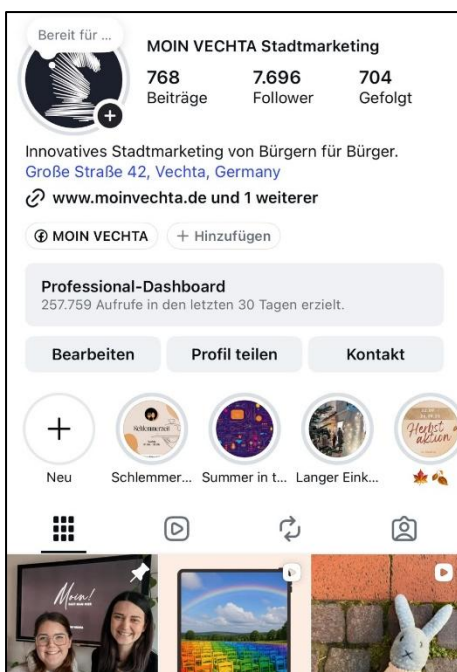
Facebook Moin Vechta 09.09.26



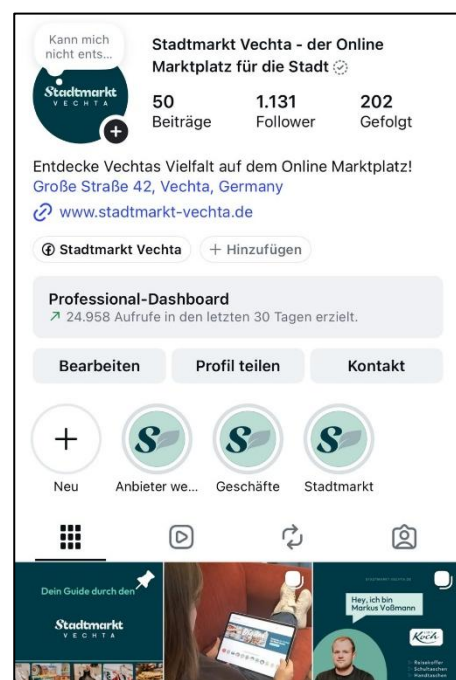
Stadtmarkt Vechta ▾ •

12 Follower • 0 gefolgt

Facebook Stadtmarkt Vechta 09.09.26



Instagram Moin Vechta 09.09.26



Instagram Stadtmarkt Vechta 09.09.26